



Jahrbuch 2013



Kindertagesstätte Lummerland

Traberweg 9, 22159 Hamburg

Telefon (040) 6962800-0

Telefax (040) 6962800-34

Email kita-lummerland@drk-kiju.de

Home www.drk-kiju.de/lummerland

Büro

Januar

Das Jahr begann „mild“. Temperaturen von ca. 10°C muteten fast frühlingshaft an.

Wir begrüßten das Jahr und die KollegInnen am 08. Januar mit einem Neujahrsempfang.



Mit einem Blümchen starteten alle Mitarbeiterinnen in den Arbeitstag und ein neues Jahr!

Da wir in diesem Jahr nach fast 16 Jahren unsere Hauswirtschaftsleitung verabschieden mussten, suchen wir natürlich nach einer Nachfolge. Daher gab es gleich Anfang Januar Hospitationen in unserer Küche. Mitte Januar hatten wir uns dann, nach einem „Kopf- an- Kopf- Rennen“, entschieden, Juhu, wir begrüßen im März „die Neue“.

Mitte Januar kam dann der Winter mit Frost und Schnee, der dann ja auch erstmal eine ganze Zeit anhalten sollte.

Februar

Der Februar begann mit Alltag und endete dann mit Aufregendem.

Die Leitung folgte am 22. Februar einer Einladung des DRK Generalsekretariates nach Berlin, um dort vor den Gremien der Sozialarbeit Projekte zum Ehrenamt und der kulturellen Öffnung vorzustellen. Unsere „Nationenwoche“ wurde begeistert betrachtet und neugierig hinterfragt. Das Ganze war in einem großen Saal mit vielerlei Technik und ganz schön aufregend.

Einen Tag später waren wir bei der Messe „Einstieg“ am Stand „Mehr Männer in Kitas“ vertreten- immer mal wieder etwas anderes als immer nur das Kita Büro.

Im Rahmen der Nationenwoche in der letzten Woche des Monats übergaben wir erneut einen Scheck an Dewi Saraswati und somit an das Kinderdorf in Südindien. Wir freuen uns, dass viele Familien und MitarbeiterInnen immer wieder spenden und wir gemeinsam so sinnvoll helfen können.



März

Der Monat begann mit einem Jubiläum, die 2. Chefin ist jetzt 15 Jahre hier- das wurde entsprechend gewürdigt!



Nach der Feierei ging es mit dem ganz normalen Wahnsinn weiter....

... bis uns Mitte März der Schnee erneut überraschte. Es war so viel, dass die Gruppen teilweise am 22. März Schlitten fahren. Eis und Schnee im März- und wie wir im Rückblick wissen sollte das ja jetzt noch einige Zeit so sein.

Ostern mit Schnee und vor allem Eis, das ist auch eher selten.



April

Wir begrüßten zwei Kolleginnen neu im Team. Unsere Hauswirtschaft bekam eine neue Leitung und das Krippenteam der Knöpfe war wieder komplett. Herzlich willkommen!

In unserer Küche arbeitete die ausscheidende HWL die künftige Leitung ein und das Team hatte mit dem Abschied sehr zu tun. Eine emotionale Zeit mit Weggang und Neustart.

In den Teams herrschte eine Stimmung des Aufbruchs. Die Arbeit in Bereichen wird gründlich, z.B. auf dem Studententag vorbereitet, es ist eine relativ unruhige, aber auch auf das *Neue* gespannte Zeit. Nicht nur in der Pädagogik musste an Änderungen gedacht werden, sondern auch baulich standen Arbeiten an. Im April beauftragten wir beispielsweise elektrisch höhenverstellbare Wickeltische für alle Bäder im Elementarbereich.

Mai

Mitte Mai war es witterungstechnisch endlich möglich, mit der Rasenaussaat auf unserem schönen neuen Außengelände zu beginnen. Es zeichnete sich ab, dass dieser nicht bis zum Sommerfest begehbar sein würde - und so kam es, dass wir das Sommerfest zur Einweihung des neuen Außengeländes auf August verschieben mussten. Der Rasensprenger war häufig im Einsatz und bereits am Ende des Monats spross das erste Grün.



Am 22. Mai kippte dann plötzlich die „schiefe“ Birke um und riss ein Stromkabel mit sich auf den Gehweg. Die Feuerwehr kam vor Ort und zerlegte die Birke zu Kleinholz.



Juni

Um einen schönen grünen Rasen zu erhalten, wässerten wir ihn weiterhin unermüdlich. Leider durfte immer noch niemand auf das Außengelände, aber da mussten jetzt alle durch.

Mitte des Monats fuhren wir, wie seit vielen Jahren, auf einen fröhlichen, entspannten Ausflug in den Erlebniswald Trappenkamp. Wir hatten Glück mit gutem Wetter, so dass alle nach einem fröhlichen Tag wieder einmal sehr müde heimkehrten.



Dann begann die Zeit der Abschiede.

Die baldigen Schulkinder feierten bei den „großen Lummerländern“ Abschied und die Hortgruppe Tiger machte zum endgültigen Abschluss eine Fahrt an die Ostsee mit anschließender Übernachtung hier in der Kita. Es war schon ein seltsames Gefühl, nach den Ferien keinen Hort mehr zu haben. Einige Kinder waren tw. 10 Jahre hier in der Kita, das wird es zukünftig nicht mehr geben. Sehr schade!

Nicht hier bei uns, sondern auf dem Spielbudenplatz fand am 23. Juni ein Konzert zur Flutopferhilfe statt. Dort sammelte das Rote Kreuz Spendengelder um sie der Flutopferhilfe zugute kommen zu

lassen – und 5 Lummerländer waren dabei! Sie hatten viel Spaß und erzählten von einem tollen Abend!

Juli

Der Juli war die Zeit des eingeschränkten Betriebes. Eigentlich hätten wir die geplanten Baumaßnahmen (Wanddurchbrüche und Bäderumbauten) gerne in dieser Zeit gehabt, aber es sollte dann ja erst im November und Dezember werden. Im Sommer wäre es einfach zu schön gewesen, es wären weniger Kinder zu betreuen gewesen und das Ausweichen nach draußen wäre bei warmem Wetter auch besser möglich gewesen - aber was soll's.

Unser Rasen wuchs weiter prima, so dass die Kinder ab dem 11. Juli endlich wieder auf das Gelände durften. Sie genossen bei tollem Sommerwetter, dass der Rasensprenger sehr oft lief und hatten viel Spaß.

Es war ganz schönes Sommerwetter, es fanden sogar Aufnahmegespräche auf der Terrasse statt, weil es viel zu schön war, um drinnen zu sitzen.



Tja, zum Ende des Monats stand dann endgültig der Abschied von den Tigern an. Am 31. Juli endete, aufgrund der aktuellen Ganztagschulpolitik die Zeit vieler Horte in den Kindertageseinrichtungen in Hamburg, so auch bei uns.

Der Hortraum wurde aktiv umgestaltet, Spiele an andere Einrichtungen, wie unseren Jugendclub, abgegeben und es wurde ein letztes Mal ein Ferienprogramm ausgerichtet.

August

Der August begann mit sehr vielen neuen Gesichtern, sowohl in den Gruppen, als auch im Team. In fast allen Gruppen gab es Neuaufnahmen, das Krippenteam begrüßte eine neue Kollegin und einen neuen FSJ'ler.

Am 17. August weihten wir dann mit dem Sommerfest das neue Außengelände ein. Mit vielen Spielen, Musik und viel Spaß verbrachten wir einen bunten Nachmittag. Die Spiele bezogen die neuen Geräte ein, so dass am Ende jeder an jedem Gerät gespielt hat und die einzelnen Teile des Spielplatzes jetzt nicht nur den Kindern bekannt waren.



Als Abschluss des Monats machten wir mit dem gesamten Team einen Betriebsausflug zur IGS nach Wilhelmsburg.

An einem heißen Tag erwanderten wir das gesamte Gelände und erfuhren bei einer Führung interessante Details der Gartenschau.



September

Dieser Monat begann kurios.

Wir erwarteten im Zuge der Bad-Bauarbeiten die elektrisch höhenverstellbaren Wickeltische. Eines Tages, natürlich n i c h t angekündigt, kamen sie auf sehr großen, sehr schweren Paletten mit der



Aufschrift „Bitte nicht werfen“ (: Wir haben sehr gelacht.

Mitte des Monats erhielten wir einen neuen Drucker. Ein toller Kasten, jetzt können wir beidseitig kopieren, scannen ... und alles mit einem Gerät. Er ist nur ein bisschen klobig, aber man kann ja nicht alles haben.

Damit in unserem Kleingarten im nächsten Jahr wieder alles prachtvoll blüht und wächst, traf sich Ende des Monats die Kleingarten AG um alle anstehenden Projekte anzuschieben und vorzubereiten.



Oktober

Die Arbeiten an unserem Außengelände kamen so langsam zum Abschluss. Am 02. Oktober wurden die Bepflanzungen vom Garten- und Landschaftsbauer, der Landschaftsarchitektin und uns abgenommen. Wir finden es nach wie vor sehr schön und freuen uns, dass alles gut angewachsen ist. Nun können erstmal der Winter und dann die nächste tolle Spielsaison kommen.

Mitte des Monats erhielten wir diverse Anmeldungen - alle für Kinder die voraussichtlich im April 2014 geboren werden. Da fragt man sich doch schon fast, was wohl im Hochsommer für diesen Kindersegen gesorgt hat - auf jeden Fall eine merkwürdige Häufung!

Dann kam „Christian“ - nein, kein neuer Mitarbeiter, sondern der erste schwere Herbststurm. „Christian“ sorgte für einen Feuerwehreinsatz vor der Kita, nachdem sich ein Baum an der Seite des Hauses nicht mehr senkrecht halten konnte und abknickte. Der Hausmeister hatte am kommenden Tag gut zu tun, ihn klein zu bekommen und eine Mitarbeiterin freute sich über Feuerholz. So war alles wieder gut und wir haben eine freie Fläche mehr auf unserem Außengelände.



November

Auf unserem Studientag im November besannen wir uns auf die frisch gestalteten Veränderungen bei uns im Haus und besahen uns was gut läuft und wo nachgesteuert werden muss.

Eine Sache lag zu dem Zeitpunkt gerade vor uns, die Fit Kid Zertifizierung, daher beschäftigte uns natürlich auch dieses Thema. Interessant war zum Abschluss noch ein Film über Inneneinrichtungen und Raumgestaltung.



Leider besuchten uns Mitte November auch Menschen die „Mein“ und „Dein“ nicht unterscheiden können. In einer Gruppe wurde etwas entwendet, was immer zu einem komischen Gefühl führt.

Dann kam der Tag des Fit- Kid- Audits, der Testung durch die Deutsche Gesellschaft für Ernährung. Ganz aus Berlin kam die Auditorin und verfolgte einen ganzen Tag genauestens die Abläufe von der Bestellung über die Zubereitung des Essens, die Essenssituation in 2 Gruppen bis hin zum Abwasch und Putzen. Für die Hauswirtschaftsmitarbeiterinnen ein anstrengender Tag, aber er führte zum Erfolg, der Auszeichnung, die man mittlerweile an unserer Haustür bewundern kann.



Dann kamen der Dreck und die große Freude darüber, dass es endlich losgeht mit den Bauarbeiten. Im November und Dezember wurden diverse Badumbauten und zwei Wanddurchbrüche gemacht, was im Ergebnis natürlich zur Zufriedenheit führte, im Moment aber von allen Beteiligten viele Kompromisse und Einsatz erforderten. Allen Eltern an dieser Stelle einen herzlichen Dank, dass Sie uns bei eingeschränkten Zeiten entgegenkamen und die Maßnahme maßgeblich unterstützt haben.



Mit dem Adventsbasteln ließen wir den Monat ausklingen und läuteten die Adventszeit ein, traditionell am Freitag vor dem 1. Advent!



Dezember

Der Dezember begann mit den Arbeiten, die sich denen im November anschlossen. Die Malerinnen hatten mitten im Gruppenbetrieb die Tapezier- und Malerarbeiten ausgeführt und hatten eine Menge Spaß daran- und nicht nur sie, wie auf dem Foto zu sehen ist.



Am 06. Dezember hatten wir hier einen relativ ruhigen Tag, denn das Sturmtief Xaver bescherte den Schülern schulfrei und offensichtlich dachten viele, dass dies auch für die Kitas gilt. Uns sollte das recht sein.

Nach dem Wochenende und nachdem der Sturm sich gelegt hatte, kam der Nikolaus, in Gestalt unseres Geschäftsführers, um allen Mitarbeitern für die engagierte Arbeit in diesem Jahr zu danken und ihnen eine Aufmerksamkeit zukommen zu lassen. Eine schöne Aktivität, die alle miteinander freut und die sich der Chef auch nicht nehmen lässt.

Zwei Tage später hatten wir den nächsten *hohen* Besuch hier bei uns in der Kita. Unser neuer Bereichsleiter besuchte uns, um sich ein Bild unserer Arbeit und einen persönlichen Eindruck der Kita zu machen.

Unsere Team-Weihnachtsfeier wurde dann orientalisch. Im Restaurant „Le Marrakech“ ließen wir uns mit sehr vielen und sehr leckeren Gerichten verwöhnen und genossen den Abend.

Dann wurde es noch einmal staubig und dreckig, die Installationen in den Bädern wurden ausgeführt. Zwei Gruppen erhielten Waschrinnen und verschiedene kleinere Änderungen wurden umgesetzt. Sehr viele Eltern unterstützten uns auf unsere Bitte hin wieder, die Kinder nicht oder eingeschränkt zu bringen - an dieser Stelle noch einmal herzlichen Dank!

Die allermeisten im Team verabschiedeten sich in den Weihnachtsurlaub, 3 Mitarbeiterinnen jedoch hielten *zwischen den Jahren* die Stellung, wir hatten die Notgruppe für die DRK Kitas der Region Wandsbek und waren dementsprechend für die Familien da.



Hauswirtschaft

Fit Kid Audit

Am 19.11.2013 fand das Audit für die Fit Kid Zertifizierung statt. Von 8.30 – 14.00 Uhr überprüfte eine Auditorin von der Deutschen Gesellschaft für Ernährung anhand einer Checkliste 4 Bereiche:

1. Lebenswelt
2. Lebensmittelauswahl
3. Speiseplanung und – herstellung
4. Hygieneaspekte / rechtlicher Rahmen / QM – System

Die Kita Lummerland hat das Audit mit insgesamt **92 %** bestanden!
Das nächste Audit vor Ort wird im zweiten Halbjahr 2015 stattfinden.

Ausflug nach Trappenkamp

410 Scheiben belegte Brote
24 Liter Früchtetee
10 Kisten Selter und noch vieles mehr....

bereitete das Hauswirtschaftsteam seit **5 Uhr !** morgens für den Ausflug nach Trappenkamp vor. Alles wurde genau abgezählt und in beschriftete, nach Gruppen aufgeteilte Kisten gepackt. Um 7.30 war alles fertig und wurde in die vier Reisebusse verstaut. Mein Hauswirtschaftsteam und ich haben bei der Abfahrt allen fröhlich zugewunken!

Viel Spaß!!!

Bereich Piraten- Knöpfe

Januar

In diesem Wintermonat sind wir natürlich nach draußen und haben im Schnee getobt, Schneemännchen gebaut oder sind einfach nur spazieren gegangen.

Wir sind auch in unserem langen Flur sportlich aktiv gewesen und das nicht nur am Sporttag. Dann sind wir mit Bobbycars und Co. durch die Gegend gedüst.

Am Ende des Monats haben wir begonnen unsere Gruppe schön zu dekorieren, denn im nächsten Monat ist Fasching. Die ersten Masken und Girlanden wurden schon an die Decke gehängt.

Einige Kinder sind neu zu uns gekommen, einige verabschiedeten sich. So auch unsere Mitarbeiterin Belinda (wechselte den Bereich) und unsere FSJ-lerin Martina.



Februar

Dieser Monat war sehr ereignisreich und super lustig. Wir feierten Fasching, gingen schwimmen und lernten einiges über die Nationen und der Herkunft unserer Kinder und deren Eltern kennen ☺

- Wie heißen die Kontinente?
- Wie sehen die Menschen in den verschiedenen Ländern aus?
- Welche Tiere leben dort?
- Wie sehen die Flaggen der verschiedensten Nationen aus?
- Wie schmeckt das Essen dort?
- Wie hört sich die Musik dort an?
- Wie tanzt man zur Musik?



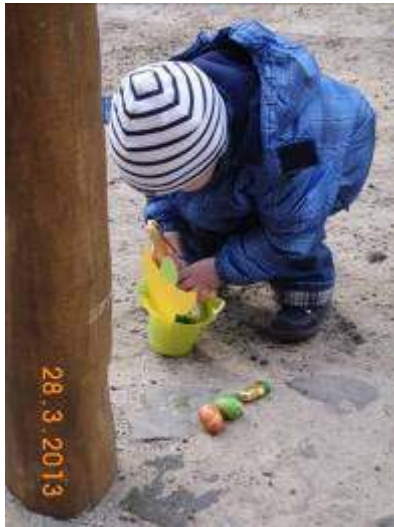
•
•

März

Kaum ist ein Fest vorbei, kommt das nächste. Fasching- und Nationendeko haben wir gemeinsam abdekoriert und angefangen alles hübsch bunt für den Osterhasen zu gestalten. Bunte Ostereier, Blumen und Vögel wurden nun eifrig gebastelt und an die Fenster und Zimmerdecken aufgehängt.

„Immer wieder kommt ein neuer Frühling“ und „Stups der kleine Osterhase“ trällerten wir in den Räumen.

Das Wetter wurde nun auch freundlicher und so gingen wir auch wieder öfter in den Garten, um den Frühling zu suchen.



April

Die Knöpfe begannen den Monat mit einem Ausflug in den Wald. Frühstück im Freien und toben zwischen Bäumen und Blättern. Rehe haben wir nicht gesehen. Vielleicht waren wir zu laut???

Gemeinsames schwimmen gehen, Sport in der Halle, Toben auf dem Spielplatz, Bobbycar fahren auf dem Flur, feinmotorische Spiele, Steckern oder Benutzung der Lernwerkstätten oder Malen mit Stiften oder Fingerfarbe war ein großer Hit.

Am Freitag, 12.04.2013, blieb die Kita geschlossen. Die Grossen müssen auch etwas lernen ☺ Hamburg räumt aus und wir halfen mit.

Unsere Praktikantinnen Jasmin und Melanie führten mit einigen Kindern ein Projekt zum Thema: „Kleine Raupe Nimmersatt“ durch. Sie lasen uns das Buch vor, tanzten mit uns zur Musik, bastelten und malten mit uns Raupen.



Mai

War der Monat der „Neuen Kinder“, große Wechsel standen an, deshalb haben wir viel Zeit und Spaß in unseren Gruppen gehabt. Wir haben im Bällebad gespielt, gemalt/getuscht, benutzten die mobile Lernwerkstatt, kneteten mit Salzteig und vieles mehr.



Juni

Unser großer Ausflug nach Trappenkamp und kleine Ausflüge zum Garten, Spielplatz, sowie HH – Hafen brachten uns neue schöne Eindrücke. Wir hatten riesigen Spaß, waren danach aber ganz schön erschöpft.

Gemeinsames Grillen mit allen Kinder, Eltern und Pädagogen brachte volle Bäuche und viel Freude.



Juli

Eingeschränkter Betrieb bedeutete für uns Kinder eine kleinere Gruppe. Planschen im Pool auf dem Spielplatz, Ausflüge zum Max Herz Spielplatz, nach Farmsen zum Fische kaufen, Fähre im HH- Hafen fahren und vieles mehr stand auf unserem Plan.



August

Herzlich Willkommen wünschten wir Soumaya unsere neue Kollegin in der Piratengruppe und den neuen Kindern in beiden Gruppen.

Wie jedes Jahr führten wir einen Elternabend durch, in dem sich die Eltern kennenlernten und der Elternvertreter gewählt wurde.

Unser Sommerfest war gleichzeitig Einweihungsfeier für unseren neuen Spielplatz. Alle Spiele bezogen sich auf das Thema LUMMERLAND.

September

Den eingeweihten Spielplatz nutzten wir nun ausgiebig. Wir erkundeten die neu entstandene Landschaft, die jetzt auch einen Hügel hat, genauso wie in der Geschichte.



Oktober

Zum Bastelnachmittag waren wir Kinder einkaufen und haben einen leckeren Kuchen gebacken. Am Nachmittag haben Mama und Papa ordentlich geholfen beim Basteln der der Laterne.



November

Der Monat startete mit dem Laternelauf mit Spielmannzug. Wir bastelten Herbstdekoration aus Kastanien und sangen Herbstlieder. Am Montag, 11.11.2013, war die Kita geschlossen, denn die Pädagoginnen mussten sich um Hauskonzeption kümmern,

...und endete mit den ersten Weihnachtsvorbereitungen. Wir stellten Schneeflocken aus Styropor her, malten mit Fingerfarbe Schneemänner an die Fenster und sangen die ersten Weihnachtslieder. Am 20.11.2013 führten wir unser jährliches Adventsbasteln durch.



Dezember

In den Räumen hingen plötzlich Adventskalender. Jedes Kind durfte ein Türchen öffnen. Damit uns auch der Niklaus was bringt, putzten wir unsere Stiefel und schmückten alles bunt. Die selbstgebackenen Plätzchen aßen wir und den Rest verpackten wir als Weihnachtsgeschenk für unsere Eltern.



Sprachförderung

<u>Januar</u>	Im Januar lese ich den großen Kindern die Geschichte vom „kleinen Drachen Kokosnuss“ vor. Mit den kleinen Kindern trainiere ich mit Hilfe von Wimmelbildern den Wortschatz.
<u>Februar</u>	Wir spielen Spiele für die Mundmotorik, wie zum Beispiel Pustekuchen oder Zungengymnastik. Außerdem erzählen die Großen eine Geschichte und ich notiere diese (Kinderdiktat).
<u>März</u>	Im März findet durch die Ferien und Vertretung bei den „Kleinen Lokomotiven“ keine Sprachförderung statt.
<u>April</u>	Thema: „Im Land der Flöhe“. Ich lese das Buch vor, dann malen wir ein Flohbild und die Kinder erfinden ihre eigene Flohgeschichte.
<u>Mai</u>	Erzählrunde: Was sehe ich auf dem Bild. Urlaub und Vertretung bei den „Kleinen Lokomotiven“.
<u>Juni und Juli</u>	Abschiedsfeier mit 11 Kindern. SOMMERPAUSE
<u>August und September</u>	Urlaub und Vertretung bei den „Kleinen Lokomotiven“.
<u>Oktober</u>	Start der Sprachförderung. Wir bewegen uns in zu unseren Bewegungsminis, lernen die Tiere und die Farben kennen.
<u>November</u>	Bücher werden vorgelesen: „Kleine Rakete sucht Funkelstern“ „Der kleine weiße Fisch“
<u>Dezember</u>	Wimmelbilder von Max und seiner Familie regen zum freien Erzählen an. Weihnachtsmalstunde.



Jahrbuch 2013

Musik mit Maria

Januar

Wie uns allen bekannt ist, steht die Jahresuhr niemals still. So haben wir das Jahr begonnen mit dem Lied von Rolf Zukowsky und der Jahresuhr und dazu haben wir Winterlieder gesungen.

Februar

Anfang Februar ist immer lustig. Die Kinder freuen sich auf den Fasching und auf die lustigen Lieder natürlich. Zum Beispiel „Die Kühe brauchen kein Taschentuch“, „Meine Oma fährt im Hühnerstall Motorrad“ und die vielen anderen Lieder, die in diese Zeit gehören.

März

2013 war der Frühling kalt, aber trotzdem haben wir angefangen, Frühlingslieder zu singen. „Es war eine Mutter, die hatte vier Kinder“, „Singt ein Vogel“, „Immer wieder kommt ein neuer Frühling“ waren unsere Lieblingslieder.

April

In diesem Monat haben wir weiterhin die Frühlingslieder gesungen. Wir waren sehr oft draußen und haben alle zusammen im Garten Musik gemacht und mit der „Quietschkomode“ (Akkordeon) viel Spaß gehabt.

Mai

Wir haben angefangen, das Sommerfest vorzubereiten und die Sommerfest-Lieder zu üben. Das waren u.a. „Wir sind Kinder einer Welt“, „Sommer, ich dreh´ mich“ und Boogie Woogie“. Alle Kinder dürfen mitmachen und mitsingen!

Juni



Weiter ging's mit den Proben für's Sommerfest. Wir haben auch in diesem Monat fleißig unsere Sommerlieder geübt. Dann wurde das Sommerfest verlegt, wegen frisch gesättem Gras im Garten. Was waren wir traurig....

Juli

Es sind Sommerferien und die „Quietschkomode“ macht Urlaub.

August

Aber jetzt! Endlich war das Sommerfest da und wir hatten unseren großen Auftritt! Ganz viele Kinder und Eltern waren da, haben zugehört und auch mitgesungen.

September

Nun ging es los mit den Herbstliedern. Das Lied vom „Pi-pa-putzigen Igel“ ist bei den Kindern sehr beliebt. Außerdem haben wir das Sing- und Spiellied vom Apfelpflücken „Ich hol´ mir eine Leiter“ geübt. Beide Lieder sind im September Hits bei den Lummerland-Kindern!



Oktober

Der Oktober fing an mit den Herbstferien und danach wurden weitere Herbstlieder eingeübt, u.a. „Der Herbst, der Herbst, der Herbst ist da“. Außerdem haben wir das Jahreszeitenlied von der Mutter und den vier Kindern wieder gesungen. Danach haben wir die ersten Laternenlieder gesungen.

November

Jetzt ging es richtig los mit Laternenliedern! Schließlich war am 7. November Laternenfest. Wir haben „Laternen, Laternen“ gesungen und „Ich geh´ mit meiner Laterne“ und „Kommt, wir woll´n Laterne laufen“ von Rolf Zuckowsky.

Dezember

Die Zeit vergeht so schnell. Einmal umdrehen und schon steht Weihnachten vor der Tür mit all den schönen Weihnachtsliedern. Wir haben „In der Weihnachtsbäckerei“ gesungen, auch von Rolf Zuckowsky, „Kling, Glöckchen“, „Schneeflöckchen, „Weißröckchen“ und viele mehr. Das Jahr geht zuende, die „Quietschkomode“ ruht sich aus, um mit viel Kraft und Energie ins Neue Jahr 2014 zu starten!



Große Lummerländer

August:

Am 14.08.13 war die Aufregung ganz groß, denn endlich ging die Vorschule los. Ein großer Dank ging an die Eltern der Kinder, die für diesen Tag ein besonderes Frühstück vorbereitet hatten. Zuerst hatten die Kinder Buchstaben und Zahlen kennengelernt. Mit viel Freude und Eifer waren die Kinder dabei, als sie in dem Bildungsbereich Kunst, „Ganzkörperbilder“ von sich selbst in Lebensgröße zu Papier brachten.

Wir besuchten unseren Kleingarten, wobei wir Blumen gepflanzt und Obst geerntet hatten.



September:

Nun begannen wir unser Apfelprojekt. Neben vielen Bastelangeboten und unserem „Apfelbuch“, hatten die Kinder einen Apfelkuchen gebacken.

Mitte September besuchten wir das Theater Eastside mit dem Stück: „Clown Kokopelli“.

Oktober:

Endlich sind sie da! Die wohlverdienten Ferien! Die Freude hierüber war bei den Kindern geteilt. Einige freuten sich wieder in ihre Familiengruppen zu dürfen, andere waren traurig, dass die Vorschule nicht stattfand.

Durch den Sturm Christian fielen leider unsere Ausflüge wie Schwimmen und Waldtag aus.

November:

Endlich ging es los zum Schwimmen. 10 Kinder und zwei Pädagogen machten die Alsterschwimmhalle unsicher.

Jetzt lernten die Kinder den Buchstaben „B“ intensiver kennen.

Wir hatten Besuch von der Polizistin Frau Themar und die Kinder lernten wie sie den Zebrastrifen richtig überqueren. Diesbezüglich lernten wir noch mehr über die Polizei, z. B. Notrufnummer und



verschiedene Polizeimützen, kennen.

Da den Kindern der Theaterbesuch im September gut gefallen hatte, besuchten wir erneut ein Theater und schauten das Stück „Die Königin der Farben.“

Hurra, unsere Kita hatte einen Apfelbaum gewonnen. Die Übergabe des Baumes fand bei den



Vorschulkindern statt.

Zum Ende des Novembers backten einige Kinder Lebkuchenplätzchen.

Dezember:

Endlich war Dezember und die Kinder waren schon aufgeregt, was sie für einen Adventskalender erhielten.

Unser Apfelbaum hatte einen schönen Platz im Kleingartengarten gefunden und eine Pädagogin und einige Kinder haben ihn dort eingepflanzt.

Die Lebkuchenplätzchen wurden mit viel Eifer verziert und warteten darauf am letzten Tag vor den Weihnachtsferien vernascht zu werden.

Die Kinder hatten viel Freude an den diversen Weihnachtsbasteleien.

Mäuse

Januar

Im Januar haben wir uns von unserer langjährigen Kollegin Elisabeth, mit einem schönen Frühstück verabschiedet. Wir haben ihr zum Abschied ein T-Shirt bedruckt. Belinda aus der Krippe ist dann zu uns Mäusen hoch gekommen.



Februar

Im Februar hatten wir unsere alljährliche Faschingsfeier mit vielen Spielen und einem guten Frühstück.



März

Im März gab es schönes Schneewetter und wir spielten viel draußen, außerdem waren wir in unserer Nationenwoche im Völkerkunde Museum, das war super spannend.



April

Im April waren wir mit der Erkundungsgruppe auf dem Planten und Bloom Spielplatz.



Mai

Im Mai haben wir für die Kinder ein Schlaffest organisiert, mit einer Schatzsuche, wo wir im Dunkeln, mit einer Taschenlampe, den Schatz in der Kita gesucht haben.



Juni + Juli

Im Juni wurde das Wetter richtig schön, wir hatten viele warme Tage und haben auch mal Eis gegessen.

Und im Juli hatten wir die Sommerferien, da wurde es richtig warm so das wir viel baden gehen konnten.



August

Im August waren wir auf dem neuen Hafencityspielplatz, der war sehr groß und es waren viele Geräte zum Spielen vorhanden.



September

Im September sind wir ins Theater „Rabe Socke“ gegangen, das war voll spannend und lustig



Oktober

Im Oktober sind wir alle in die Kirche gegangen zum Erntedankfrühstück, dort haben wir in einer Kirche lecker Brötchen gegessen, das war sehr schön.



November

Im November haben wir mit unserer Erkundungsgruppe den Flughafen besichtigt, das war sehr spannend. Im Flughafen gab es auch einen Spielplatz dort haben wir sehr viel Spaß gehabt.



Dezember

Im Dezember haben wir unsere Gruppe weihnachtlich geschmückt, so dass es schön anzuschauen war und die Vorfreude auf Weihnachten wuchs.



Riesen

Januar

Einführung von Papilio, Paula und die Kistenkobolde gemeinsam mit den Mäusen.
Dazu haben wir die Lieder der Kobolde gesungen.

Bereits jetzt arbeiten wir mit den Mäusen und haben unsere Türen geöffnet. Wir bereiten uns auf die Familiengruppe intensiv vor.



Februar

Wir haben eine Nationenwoche gehabt, womit wir unser Wissen über Afrika erweiterten. Wir haben deren Kultur und deren Tiere näher kennengelernt. Dazu haben wir noch Fasching gefeiert.



März

Besuch des Völkerkundemuseum in Hamburg .Es gab eine Ausstellung zu verschiedenen Nationen. Vorbereitung auf Ostern, indem wir Osterdekoration wie Blumen und Osterkörbe ,Ostereier angemalt und gebastelt haben. Als Abschluss haben wir die versteckten Osterkörbe gesucht.



April

Schrubi di Schrubi di Schrub raus muss der Schmutz! Besuch von Frau Kathau Emke in der Kita. Sie kommt seit vielen Jahren vom Kinder und Jugendzahnärztlichen Dienst und zeigt den Kindern wie man richtig Zähne putzt. Dazu gibt es noch eine nette lustige Zahngeschichte Besuch einer

Theatervorstellung (Papilio) für die Vorschulkinder. *Papilio* ist ein Sucht und Gewaltpräventionsprojekt, in den alle Pädagogen aus dem Elementarbereich unserer Kita ausgebildet sind. Besonderheit an diesem Projekt ist der *Spielzeug macht Ferientag*, den wir jeden Mittwoch haben. Es bedeutet, dass die Kinder an diesem Tag, mit Spielzeug nicht spielen. Hintergrund ist das die Kinder in Interaktion treten und eigene Spielideen entwickeln. Sie bekommen von uns Tücher, Seilbänder, Decken die nicht Zweckgebunden sind und ausschließlich ihrer Ideen dienen sollen.

Mai

Der Mai war sehr regnerisch und Kalt.

Unsere Gruppe wurde oft geteilt und wir sind trotz schlechtem Wetter in die Gartenanlagen und Wald gegangen.

Einmal hatten wir Singen mit Kathrin und ihrer Gitarre!

Jetzt dauert es nicht mehr lange, und die Großen gehen bald in die Schule. Esperanza, Sevda und Kathrin haben für die Großen Schultüten und Fotocollagen erstellt.

Einmal im Monat gehen wir auch in die Kirche zum Kindergottesdienst! Dort singen wir Kirchenlieder und die Pastorin erzählt uns eine Geschichte.

In diesem Monat gab es auch ein Waffelfrühstück! ***Hm,.. war das lecker!***

Schade, schade... leider können wir wieder unser Außengelände nicht nutzen, da die Gärtner neuen Rasen gesät haben. Wir freuen uns aber wenn der Rasen schön wächst.

Zu Zeit nutzen wir die umliegenden Spielplätze um draußen im Freien spielen zu können.



Juni

Juhu... Es ist wieder soweit ☺ Ausflug zum Trappenkamp. Das macht immer wieder Spass mit dem großen Bussen zum Trappenkamp zufahren. Und wenn wir dort sind wird der Trappenkamp zu Abendteuer!



Juli

Der Sommer war sehr heiß und hat Spaß gemacht auf Erkundungstouren zu gehen. Wir waren auf einem Spielplatz an den Landungsbrücken, der supertoll war! Auf dem Rückweg haben wir uns noch die Schiffe angesehen. Im Garten der Kita ist es besonders heiß gewesen! Die Erzieher haben kleine Planschbecken und Gartenschlauchsysteme herausgestellt, damit wir baden und immer wieder mit Wasser abkühlen konnten. Dies hat besonders riesigen Spaß gemacht.



August

Im August haben wir viele Eingewöhnungskinder bekommen. Damit die Kinder sich an uns Erzieherinnen gewöhnen und Sie sich besser und leichter in der Gruppe einleben, haben wir wenige Ausflüge durchgeführt. Wir waren im Meiendorfer Wald in Volksdorf und viel draußen im Garten der Kita.



September

In diesem Monat haben wir viele interessante Sachen durchgeführt. Wir waren im Theater (Kleiner Raben Socke) und am Hafen.

Oktober

Der Oktober ist kalt und wir haben gemütlich mit Kinder viel gebastelt. Bald ist es wieder so weit mit Laterne laufen. Wir bastelten mit allen Kindern Laternen. Der Fotograf ist da“ Hurra „Alle Kinder und Erzieher werden fotografiert .Die Kinder waren sehr fleißig, haben schöne bunte Drachen gebastelt.



November

In November haben wir unsere Weihnachtsdekoration fertig gestellt und leckere Kekse gebacken. Wie jedes Jahr haben wir auch diesem Jahr unser Adventsbasteln gehabt. Es wurden bei den Riesen Armbänder und Ketten hergestellt.



Dezember



Wir waren im Theater, es spielte „Dornröschen“ Nach dem Theaterstück gingen wir gemeinsam mit den Mäusen in ein Restaurant und haben da leckere Pommes mit Ketchup und Mayonnaise gegessen und Apfelsaft getrunken.

Auch für unsere Eltern haben wir eine kleine Weihnachtsfeier vorbereitet. Wir haben gemeinsam mit den Mäusen ein kleines musikalisches Programm vorgeführt.

Kleine Lokomotiven

Januar Die Weihnachtsdeko wurde durch gebastelte Winterdeko von den Kindern ersetzt.
Wiederkehrende Aktionen: Offener Montag, Spielzeug-macht-Ferien-Tag und Spielzeugtag am Freitag.

Februar Wir verkleiden uns beim Fasching und machen eine Party.
Ende Februar ist die Nationenwoche. Wir „fliegen“ in die verschiedenen Länder.



März Der Frühling kommt und kommt nicht. Draußen ist alles voller Schnee. Wir bauen einen Schneemann.
Gründonnerstag frühstücken wir gemütlich und gehen danach auf Ostereiersuche.

April Wir sind oft draußen, da die Sonne scheint.
Wir machen einen Ausflug zum Seilbahnsplatz.

Mai Wir feiern 4 Geburtstage und haben einen Schulpraktikanten.

Juni Unser großer Ausflug steht an. Es geht mit allen Kindern zum Spielplatz Trappenkamp.



Juli Eingeschränkter Sommerbetrieb: Es sind nur wenige Kinder da.
Wir machen einige Ausflüge.

August Eingewöhnung von vier neuen Kindern.
Wir turnen immer montags in der Halle.

September Am Mittwoch, dem Spielzeug-macht-Ferien-Tag kommt unser Kistenkobold „Kiko“ uns besuchen.

Oktober Wir backen Brötchen und Kürbisbrot. Zum Erntedankfest gehen wir in die Kirche.

November

Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne...

Ende des Monats haben wir unser Elterncafe. Wir sitzen alle beisammen und klönen mit den Eltern und Kindern.

Im ganzen Haus findet an einem Freitag unser Adventsbasteln statt.

Dezember

Wir basteln Tannenbäume und Nikolausschuhe.

Jeden Tag darf ein Kind ein Adventspäckchen auspacken.

Elementargruppe „Spatzen“



Januar

Im Januar lag viel Schnee und wir haben oft draußen im Garten gespielt und Spaß im Schnee gehabt. In der Gruppe haben wir an unserer Faschingsdeko gebastelt, damit es zum Fasching auch schön bunt aussieht.

Februar

Wir haben mit viel Begeisterung unseren Fasching gefeiert und einen Ausflug in die XXL Spielestadt



gemacht. Dort haben wir viel getobt und die verschiedenen Spielangebote ausprobiert.



Ende Februar haben wir uns im Rahmen der Nationenwoche mit unserer Herkunft beschäftigt, mit unseren Gemeinsamkeiten und Besonderheiten, mit unseren Sprachen und Traditionen. Wir haben gesungen und getrommelt, uns auf der Weltkarte angesehen, wo die einzelnen Länder liegen und aus Büchern erfahren, wie Kinder aus anderen Nationen leben.



März

In diesem Monat haben wir uns auf Ostern vorbereitet. Wir haben fleißig Osterdeko für unsere Gruppe



gebastelt und als Ostern da war, haben wir ebenso fleißig Osternester gesucht. Und gefunden! Draußen war immer noch Schneechaos und wir sind immer noch viel draußen gewesen und begeistert im Schnee rumgetobt. Am 20. März war dann Frühlingsanfang und es lag immer noch ganz viel Schnee.

April

Diesen Monat hatten wir Besuch von unserem Entenpaar. Sie besuchen uns jedes Jahr im Garten und kamen auch dieses Jahr wieder pünktlich zum Frühling. Wir haben ihren Besuch zum Anlass genommen, uns mal näher mit Enten zu beschäftigen und haben auch Enten gebastelt. Damit die gebastelten Enten es auch nett hatten, haben wir gleich noch ganz viele Frühlingsblumen dazu entworfen und aufgehängt. Außerdem wurde es wieder wärmer und die Spatzen sind wieder Schwimmen gegangen.

Mai

Der Mai war ein ruhiger Monat. Wir haben Raupen gebastelt und ein Schlawfest gefeiert.

Juni

Das wichtigste Ereignis im Juni war unser großer Ausflug zum Trappenkamp, wo wir alle ausgiebig getobt und den riesigen Spielplatz erkundet haben. Außerdem haben wir viel gebastelt und mit unseren Kindern mit bunter Farbe Fußabdrücke auf Papier gemacht. Anschließend haben wir daraus ein Bild gemalt, z.B. eine Eisenbahn.



Juli

Diesen Monat war eingeschränkter Sommerbetrieb und viele Spatzen waren zu unterschiedlichen Zeiten im Urlaub. Hier in der war auch Ferienprogramm. Wir haben viele verschiedene Spielplätze besucht und im Garten mit Wasser geplantscht.

August

Maria hat im Garten mit den Kindern Äpfel geerntet und sie mit in die Kita gebracht, wo wir sie alle aufgegessen haben. Außerdem fing in diesem Monat die Vorschulgruppe „Große Lummerländer“ wieder an. In diesem Kindergartenjahr sind ganze 7 Spatzkinder bei den großen Lummerländern!

September

Im September haben Spatzen und Drachen zusammen Musik gemacht. Wir haben gesungen und Maria hat Akkordeon dazu gespielt. Parallel dazu haben wir angefangen, unsere Herbstdeko zu basteln: Blätter, Pilze und vieles mehr.



Oktober

Der Fotograf war im Haus und hat auch die Spatzen fotografiert. Hat prima geklappt! Am 31. Oktober haben wir Halloween gefeiert. Alle Spatzen kamen als Hexe, Vampir oder etwas ähnlich Gruseliges. War ´ne Riesenparty und wir hatten alle richtig viel Spaß!



November

Diesen Monat stand das Laternenfest an zum 7. November und so haben wir uns jeder eine Laterne gebastelt. Mit Hexen und schwarzen Katzen und so... Natürlich gab es auch reichlich Möglichkeiten für freies Basteln, denn die Spatzen basteln sehr gerne! Ende November wurde dann der Wanddurchbruch zu den Drachen umgesetzt und die Bauarbeiten brachten entsprechendes Chaos mit sich. Die Gruppe musste geräumt werden und viele Spatzenkinder blieben in diesen Tagen zuhause, bis sich die Unruhe wieder gelegt hatte. Nachdem wir ein türgroßes Loch in der Wand hatten, konnte die Gruppe gereinigt und wieder eingeräumt werden. Gerade noch rechtzeitig, denn das Adventsbasteln stand an. Wir haben Weihnachtsdeko für unsere Gruppe gebastelt und am Adventsnachmittag zusammen mit Mama und Papa Deko für zuhause.

Dezember

Am Nikolaustag sind die Spatzen ins Weihnachtsmärchen gegangen und haben das Stück "Findus zieht um" gesehen. Die Kinder fanden das richtig klasse, ganz besonders den Findus. Was sie auch noch richtig klasse finden sind Kekse, besonders selbst gebackene. Daher haben wir im Dezember auch für Weihnachten Kekse gebacken.



Elementar-Integrationsgruppe „Drachen“

Januar

Die Drachen hatten einen **ruhigen, friedlichen Start ins neue Jahr**. Wir haben gespielt, gepuzzelt, gebaut und das Datum besprochen, wie jeden Tag. Die Kinder, die Einzelteile des Datums richtig am Kalender

aufhängen konnten, waren unsere klugen Drachen, die anschließend den Tischspruch für das Mittagessen aussuchen durften.



Am 3. Januar hat Petra irgendwie das Heimweh nach Weihnachten erwischt und so hat sie den **Rentier-Tag** ausgerufen. Wir haben wie die Weltmeister gebastelt und uns kurzzeitig alle in Rentiere verwandelt. War sehr lustig!



Am 8. Januar lief der **Early Englisch**-Kurs mit Nuri wieder an und am Tag danach hat Nuri mit den Drachenkindern **Schneemann-Bilder** gemalt. Jede Menge Schneemänner, die dann unseren Flur verschönert haben.



Am 15. Und am 21. Januar fanden noch **Entwicklungsgespräche** statt mit den Eltern von zwei Drachenkindern und am 21. war auch unsere **erste Geburtstagsfeier** in diesem Jahr. Unser Bjarne ist 3 Jahre alt geworden. Wir haben sein Geburtstagslied gesungen, „Bello, dein Knochen ist weg“ gespielt und genascht. Unser Bjarne hat natürlich seine Geburtstagskerzen ausgepustet und ein Geschenk bekommen.



Am 24. Januar fand die **interne Integrationsbesprechung** statt, bei der sich alle Fachkräfte über den Entwicklungsstand und die Fördermaßnahmen unserer

Integrationskinder austauschen. Beteiligt waren u.a. aus jeder Integrationsgruppe eine Erzieherin, die Kitaleitung, die Logopädinnen, Ergotherapeutin und die Physio-therapeutin. Danach ging der Januar zu Ende, ohne besondere Ereignisse.

Februar

Dafür sind wir im Februar aus dem Feiern gar nicht mehr heraus gekommen: Der Monat begann mit der **Geburtstagsfeier** von Dalina, die wir auch mit der entsprechenden Begeisterung gefeiert haben. In der gleichen Woche haben wir uns auch geschminkt, sozusagen als „Testlauf“ für den Fasching.



Am 11. Februar war dann **Fasching** und es kam natürlich doch ganz anders. Und so waren wir Prinzessinnen, Feen, Cowboys, Piraten, Polizisten und Tiger.



Nach einem gemeinsamen Frühstück an einer langen Tafel haben wir getanzt, getobt und gespielt. Unter anderem Stopptanz, die „Reise nach Jerusalem“, Luftballon tanzen und Brezel beißen. War ´ne tolle Stimmung, denn die Kinder lieben ihren Fasching!



Am nächsten Tag war wieder normaler Kita-Alltag. Wir haben gebastelt, geknetet, gebaut und gespielt. Eine Praktikantin hat sich vorgestellt, am 22. Februar hatten wir zwei Gastkinder und ab 25. Februar ging es los mit der **Nationenwoche**. Am Montag haben wir uns auf der Weltkarte angesehen, welche Nationalitäten es bei uns Drachen gibt und wo die Länder liegen. Am Dienstag haben wir uns mit den Fahnen der Nationen beschäftigt und jedes Kind hat die Fahne(n) seiner Nation(en) ausgemalt. Am Mittwoch haben wir gemeinsam Material ausprobiert, das unsere Dracheneatern uns mitgebracht hatten.



Dazu gehörten Musikinstrumente, Spielzeug und Kleidung aus Afrika. Außerdem haben wir uns Geld und Familienfotos angesehen, Bücher aus Amerika und andere landestypische Besonderheiten, die unsere Dracheneatern uns extra dafür ausgeliehen haben. Am Donnerstag haben wir uns mit Indien beschäftigt, da unsere Kita den Verein „Dewi Saraswati“ unterstützt, der ein Kinderdorf in Indien aufgebaut hat und unterhält. Wir haben darüber gesprochen, wie es dort aussieht, wie die Kinder in dem Dorf leben und was anders ist, als bei uns. Am Freitag war das große Nationsfrühstück. Wir konnten Spezialitäten aus anderen Ländern probieren und unseren Kindern hat es sichtlich geschmeckt.

März

Der Monat begann mit dem Start von zwei neuen Drachenkindern. Lejs und Raphael kamen aus der Krippe in unsere Gruppe. Schließlich waren sie ja jetzt groß! Am folgenden Montag haben wir **Bens Geburtstag** gefeiert, einen Besuch beim **Verkehrskasper** gemacht und eine neue **Praktikantin** aufgenommen, die uns im März begleiten sollte. In derselben Woche haben wir auch die **Geburtstage von Dilay und Fiona** gefeiert und am 13. März den **Geburtstag von Julien**. Inzwischen ging es auf **Ostern** zu und wir haben angefangen, dafür zu malen und zu basteln.



Nachdem unsere Gruppe nun österlich-bunt geschmückt war, haben wir angefangen, Eier zu malen. Unsere Drachenkinder waren mit Konzentration, Begeisterung und viel Liebe zum Detail dabei, ihre Ostereier für Mama und Papa zu bemalen.



Gründonnerstag war das gemeinsame Osterfrühstück mit Eiersuchen und Singen.

April

Der neue Monat begann mit dem **Start eines neuen Drachenkinds**, mit unserer Pernelle. Am 11. April war Petra mit einigen Kindern im Rahmen der Aktion „Hamburg räumt auf“ Müll sammeln. Wie bei einer Schnitzeljagd waren alle begeistert dabei, immer bemüht, so viel Müll wie möglich zu erwischen. In der folgenden Woche fand die **Elternaktion dazu** statt, für die Petra mit den Kindern noch einen leckeren Kuchen gebacken hatte. In der Woche darauf haben wir unsere Fenster neu bemalt. Außerdem haben wir etwas Neues zum Spielen bekommen, nämlich den **Zaubersand**. Das ist so eine Mischung aus Knete und Sand. Man kann damit wunderbar „Sandkuchen“ backen, ihn in Formen pressen, drücken und kneten. Krümelt kräftig, aber macht ja nichts...Macht umso mehr Spaß!!!



Mai

In dieser Zeit hatten wir **jede Menge Geburtstage** und haben sie entsprechend gefeiert. Mit Kerzen und allem, was dazu gehört. Am Ende April war Noras und Lenas Geburtstag, dann am Anfang Mai der von Lucas, Selly und Lejs. Wir haben für den **Muttertag gebastelt** und am 10. Mai hat uns ein **ehemaliges Drachenkind**



besucht, das schon längst in die Schule geht. Unsere kleinen Drachen haben sich gefreut, auch mal einen soo großen Drachen zum Spielen zu haben! Mitte Mai sind dann mit Lea und Leni zwei neue Drachenkinder gestartet. Am 27. Mai ist mit Selina noch ein **neues Drachenkind** bei uns angekommen. Danach am 29. Mai sind die **Early English-Kinder mit Nuri ins Musical** gefahren und am 30. Mai hat unser **erstes Drachenkind Abschied gefeiert**, um im Sommer zur Vorschule zu gehen.



Juni

Der Monat begann mit den **Abschiedsfeiern der Vorschulgruppe „Große Lummer-länder“** am 3. Juni, der **Sprachförderkinder** am 10. Juni und der **Early English-Kinder** am 11. Juni. Am Tag danach war der große **Ausflug zum Trappenkamp** zu dem gas ganze Haus mitgefahren ist. Nach einem gemeinsamen Frühstück an unserem Lagerplatz sind wir alle spielen gegangen. Einige am Wasser, andere auf dem Rasen oder auf Spielgeräten und ein Drache wurde von Mama weggefangen!



14.00 Uhr sind wir zurückgefahren in die Kita.



Auf der Rückfahrt waren viele kleine Drachen „platt“, restlos müde gespielt!



In der folgenden Woche war am 19. Juni das **Abschiedsfrühstück unserer Schulkinder**. Wir werden unsere Großen vermissen! Sie haben uns nicht nur das Frühstück ausgegeben, sondern auch noch Spielzeug geschenkt! Vielen, vielen Dank dafür!!!



Wir haben unser neues



Spielzeug auch gleich ausprobiert. War super!!!

Ab dem 20. Juni waren Sommerferien und einige Drachen gingen



schon in Urlaub. Für alle, die noch da waren, war am 26. Juni **Abschiedsfeier mit den Eltern**.

Juli

Am 1. Juli sind Petra und Ilka in Urlaub gegangen und Nuri hat die Gruppe betreut. Es gab **Ferienprogramm**, ganz **viel Planschen im Garten und Ausflüge zu Spielplätzen** in der Umgebung und anderen Zielen. Am 30. Juli hat Nuri mit den Kindern Hand- und Fußabdrücke gemacht, was sie begeistert mitgemacht haben.



August

Im August war wieder Normalbetrieb, die Urlauber waren wieder zurück, die Großen wurden eingeschult und **Farids Geburtstag** stand an. Am 9. August haben die Drachen einen **Ausflug nach Pflanzen und Blumen** gemacht und ihn sichtlich genossen.



Am 15. August war wieder eine **Integrationsbesprechung** im Hause, bei der sich alle beteiligten Fachkräfte über ihre Kinder austauschen, ihre Arbeit koordinieren, und gemeinsame Ziele abstimmen. Am 17. August war endlich **Sommerfest!!!** Viele Drachen sind gekommen mit Mama und Papa, Oma und Opa. Es war richtig „rappellvoll“ und die Stimmung war ausgelassen und fröhlich.



Am 27. August war dann **Lenis Geburtstag**, mit Kerzen und Geschenk und Geburtstagsständchen der anderen Kinder für Leni. „Happy Birthday“ haben wir gesungen und „Heute kann es regnen, stürmen oder schneien...“

September

Dieser Monat war ruhig und friedlich, ohne besondere Ereignisse. Eine **neue Praktikantin** ist bei uns gestartet und wir haben angefangen, für den **Herbst zu basteln**.



Am 10. September war **Mariellas Geburtstag**, den wir auch entsprechend gefeiert haben. Ansonsten war diesen Monat Normalbetrieb, mit Spielen in der Gruppe und draußen im Garten.

Oktober

Am 1. Oktober war **Joels Geburtstag**, den er aber schon vormittags mit seiner Vorschulgruppe gefeiert hatte. Außerdem sind drei neue Drachenkinder aus der Krippe zu uns heraufgekommen und haben sich recht schnell eingelebt.



Wir haben **Musik gemacht mit Maria**, Herbstlieder und Laternenlieder gesungen, geklatscht und getanzt.



Auf den Fotos singen wir gerade das **Lied vom Apfelbaum**, an den wir eine Leiter stellen, raufklettern, um ihn abzuernten und dann doch herunterfallen und alle Äpfel vom Boden aufsammeln müssen. Dies ist ein Spiel- und Bewegungslied, bei dem die Drachenkinder begeistert mitmachen.



Außerdem haben wir weiter



gebastelt, für den **Herbst November**.

und für unser **Laternenfest** im



Ende Oktober kam der **Fotograf** ins Haus und hat alle Gruppen fotografiert und von jedem Kind Portraitaufnahmen gemacht. Unsere Drachen haben super mitgemacht und konnten es gar nicht abwarten, bis sie auf den Tisch des Fotografen klettern durften!

November

Am 1. November ist Laura bei uns neu angekommen. Herzlich willkommen Laura! Dann war am 7. November unser **Laternenfest** und diesmal hatten wir Glück mit dem Wetter. Zu 18.30 Uhr haben wir uns alle vor dem Haus versammelt, dann kam der Spielmannszug und wir sind losmarschiert. Stolz haben die Kinder ihre selbst gebastelten Laternen vorgeführt. Ein Drache hatte besonderes Glück und wurde Laterne gefahren! Hinterher wurde bei Würstchen und Kinderpunsch noch vor der Kita weitergefeiert und geklönt.



In der Woche ab dem 18. November haben wir uns langsam auf die **Bauarbeiten** vorbereitet, die Wand zu den Spatzen sollte durchbrochen werden. Gedacht war der **Wanddurchbruch, damit unsere beiden Gruppen zu einem Bereich zusammenwachsen** und die Kinder selbstverständlicher von einer Gruppe in die andere wechseln und spielen können. Am 22. November sollte es ab Mittag richtig losgehen. Davor haben wir schon die Gruppenräume geräumt, Platz geschaffen, Regale abgeklebt. Es war eine sehr unruhige Zeit, viele Drachen sind für ein paar Tage zuhause geblieben, bis der Spuk vorbei war. Am Montag danach hatten wir ein sehr spannendes Loch in der Wand, das von allen erst mal neugierig betrachtet und dann als Durchgang ausprobiert wurde. Dann konnten wir nach und nach die Gruppenräume wieder einräumen. Nachdem die Gruppe wieder eingeräumt war, haben wir **Levis und Pernelles Geburtstag** gefeiert.



In dieser Woche haben wir uns auf Weihnachten vorbereitet, am Freitag sollte das große Adventsbasteln sein. Im ganzen Haus wurde die Weihnachtsdeko wieder aufgehängt und alles festlich geschmückt. Auch unser Adventskalender für die Kinder war wieder dabei.



Überall fanden Bastelangebote statt und es gab Kaffee und leckeres, selbstgemachtes Gebäck. Bei den Drachen wurden Fensterbilder als Weihnachtsbäume gebastelt und verziert oder aus Metallpapier



Sterne gefaltet. Es sind sogar ein paar ehemalige Drachenmädchen gekommen, die sich noch genau einmal im Jahr treffen. Und zwar bei uns zum Adventsbasteln! Und es ist immer wieder eine Freude, wenn unsere ehemaligen Drachenkinder uns besuchen kommen! Und wie groß sie nun sind!

Dezember



Am 1. Dezember kamen die **Malerinnen** zu uns, um unsere frisch durchbrochene Wand wieder neu zu streichen. In unseren großen Jungs hatten sie fleißige und tatkräftige Helfer. Am 3. Dezember waren unsere Großen mit Claudia und den Vorschulkindern im Kleingarten der Kita, um einen **Apfelbaum zu pflanzen**. gebuddelt und sich angestrengt, bis sie es fertig hatten....



Sie haben alle ganz schön

Und am 6. Dezember kam dann der **Nikolaus** zu den Drachenkinder. Stellvertretend für den Weihnachtsmann brachte der der Drachengruppe eine Menge Geschenke, von denen jedes Kind mindestens eins auspacken durfte. Anschließend haben wir sie gleich ausprobiert und damit gespielt. Am 9. Dezember sind die Drachen ins **Weihnachtsmärchen** auf dem Theaterschiff gegangen und haben das Stück von der Weihnachtsbäckerei gesehen. Am 11. Dezember war unsere gemütliche **Weihnachtsfeier mit den Eltern** und am 20. der letzte Tag vor Weihnachten. Allen großen und kleinen Drachen fröhliche Feiertage und ein glückliches neues Jahr 2014!!